Endlos Folienschweissgerät
PM-FS-LKB6-VC

Vertikal/Horizontal Nutzbar, Förderband und Codiereinrichtung

---

Benutzer- und Wartungshandbuch

DE V1.0 Stand 02-2008

Modell:	PM-FS-LKB6-VC
Versorgung:	230 V~, 50 Hz
Leistung:	500 W
Schweißlänge:	Endlos
Schweißbreite:	15 mm
Abmessungen:	810 x 410 x 310 mm
Gewicht:	35 kg

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

bitte nehmen Sie sich die Zeit dieses Handbuch vollständig und aufmerksam durchzulesen. Es ist wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme mit den Bedienungselementen sowie mit dem sicheren Umgang Ihres Gerätes vertraut machen.

Dieses Handbuch sollte immer in der Nähe des Gerätes aufbewahrt werden, um im Zweifelsfall als Nachschlagewerk zu dienen und sollte gegebenenfalls auch etwaigen Nachbesitzern ausgehändigt werden.

Die Bedienung und Wartung dieses Gerätes birgt Gefahren, welche über Symbole in diesem Handbuch verdeutlicht werden sollen. Folgende Symbole werden im Text verwendet, Bitte beachten Sie die jeweiligen Hinweise sehr aufmerksam.

Sicherheitshinweis
Dieses Symbol markiert einen Hinweis, deren Beachtung zu Ihrer persönlichen Sicherheit oder zur Vermeidung von Geräteschäden dient.

Verbrennungsgefahr
Es besteht Verbrennungsgefahr! Greifen Sie niemals im oder unmittelbar nach dem Betrieb auf die Schweisseinheit.

Allgemeiner Hinweis
Dieses Symbol markiert Hinweise und praktische Tipps für den Benutzer.

Wir haben den Inhalt des Handbuches auf Übereinstimmung mit dem beschriebenen Gerät geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben werden jedoch regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten, welche sie über unsere Homepage einsehen können. Sollten Zweifel in Bezug auf Eigenschaften oder Handhabung mit dem Gerät auftreten, so kontaktieren Sie uns bitte vor der Inbetriebnahme.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuchs entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Dieses Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung von Rotek weder vollständig noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln elektronischer oder mechanischer Art reproduziert werden. Ein Zuwiederhandeln stellt einen Verstoß gegen geltende Urheberrechtsbestimmungen dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte, insbesondere Vervielfältigungsrechte, sind vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise 4
1.1. Vorbereitende Schritte 4
1.2. Elektrischer Anschluss 4
1.3. Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.4. Gefahrenhinweise 5
1.5. Reinigung 5
1.6. Reparaturen und Wartung 5

2. Spezifikation 6
2.1. Technische Daten 6
2.2. Lieferumfang 6

3. Geräteanpassung 7
3.1. Umbau auf vertikale Nutzung 7
3.2. Tiefenanpassung horizontale Nutzung 8
3.3. Höhenanpassung horizontale Nutzung 8
3.4. Überstand anpassen 8

4. Verwendung 9
4.1. Bedienelemente 9
4.2. Frontpanel 9
4.3. Inbetriebnahme 10
4.4. Codierung 11

5. Reinigung und Instandhaltung 12
5.1. Vorsichtsmaßnahmen 12
5.2. Reinigung 12
5.3. Aufbau 12
5.4. Anpressdruck justieren 13
5.5. Bandlauf justieren 13
5.6. Bandspannung justieren 13
5.7. Tausch des Teflonbandes 13
5.8. Wartungshinweise 13

6. Mögliche Fehler und Problemlösungen 14

7. Garantiebedingungen 15

1. Sicherheitshinweise

1.1. Vorbereitende Schritte

- Nach Empfang des Gerätes ist empfohlen zu kontrollieren ob die Ware mit dem im Auftrag, Frachtbrief oder Lieferschein angeführten Komponenten übereinstimmt. Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig, um das Gerät nicht zu beschädigen. Weiters sollte das Gerät auf etwaige Transportschäden kontrolliert werden. Sollte die Lieferung unvollständig oder beschädigt sein, informieren Sie unverzüglich Ihren Händler.

Bewahren Sie die Verpackung außerhalb der Reichweite von Kindern auf - Erstickungsgefahr!

- Das Gerät immer auf einen ebenen festen Untergrund stellen um ein Kippen oder Umfallen zu vermeiden.
- Betreiben Sie das Gerät niemals im Freien, in der Nähe von starken Hitzequellen, offenem Feuer, in feuchter Umgebung, Regen, Schnee oder in der Nähe von fließendem Wasser.
- Der Aufstellungsort muss so gewählt werden, dass Flüssigkeit nicht auf das Gerät spritzen kann.
- Lagern Sie niemals brennbare oder entzündbare Stoffe (z.B. Diesel, Öl, Papier, Holzspäne) in der Nähe des Gerätes.

1.2. Elektrischer Anschluss

Verwenden Sie dieses Gerät nur bei einem geerdetem elektrischen System (Schukosteckdose) und bei einer Nennspannung von 220-240V 50Hz.

- Schließen Sie das Gerät immer direkt an eine Steckdose an. Verwenden Sie keine Verteiler-/Mehrfachsteckdosen! Achten Sie bei Verwendung von Verlängerungskabeln darauf, dass diese für die Leistung des Gerätes zugelassen sind.
- Kontrollieren Sie das Netzkabel und ein etwaiges Verlängerungskabel immer vor dem Anstecken auf Beschädigungen. Defekte Kabel dürfen nicht verwendet werden.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hubgeräten, mit denen das Kabel unbeabsichtigt in die Höhe gehoben werden könnte.
- Stellen Sie sicher, dass niemand auf das Netzkabel treten, darüber fahren oder darüber stolpern kann.

1.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Kontrollieren Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigungen. Defekte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Die Folie kann bei falsch eingestellter Schweißtemperatur beschädigt werden. Stellen Sie vor der Verwendung immer sicher, dass die Schweißtemperatur korrekt eingestellt wurde.
- Benutzen Sie das Gerät bestimmungsgemäß nur zur Verschweißung von passenden Folien.
- Ziehen Sie während einer Verschweißung niemals den Netzstecker, dies könnte das Gerät beschädigen.
- Halten Sie das Gerät immer trocken und sauber. Verschmutzte Teflonbänder verschleissen schneller.

Behältnisse mit brennbaren Flüssigkeiten oder leicht entzündlichen Materialien dürfen nicht verschweißt werden.

- Das Gerät darf im Betrieb niemals transportiert oder verstellt werden.
- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt eingeschalten. Schalten Sie das Gerät nach der Benützung immer ab.
- Das Gerät niemals mit feuchter Kleidung oder feuchten Handschuhen berühren.
- Decken Sie das Gerät im Betrieb niemals ab - Überhitzungsgefahr!.

1.4. Gefahrenhinweise

- Achten Sie darauf, dass Kinder keinen Zugang zu diesem Gerät haben. Lassen Sie Kinder niemals das Gerät bedienen oder damit spielen.

Beachten Sie, dass die Schweißeinheit im und unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß ist - vermeiden Sie Hautkontakt - Verbrennungsgefahr!

Halten Sie stets Körperteile (Hände) und Gegenstände von der Transportmechanik fern. Führen Sie niemals Arbeiten an sich bewegenden Teilen durch. Nähern Sie sich niemals dem im Betrieb befindlichen Gerät mit Dingen wie z.B. Krawatten, Halstüchern, Armbändern. Diese könnten Sich an bewegenden Teilen verfangen und schwere Verletzungen hervorrufen.

- Niemals elektrische/elektronische Bauteile, nicht isolierte Teile oder unter Spannung stehende Kabel berühren. Es ist verboten Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Teilen durchzuführen. Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann tödlich sein.
- Keine Flüssigkeiten auf das Gerät spritzen.
- Das Gerät darf niemals mit offenen oder gelockerten Schutzabdeckungen in Betrieb genommen werden.

1.5. Reinigung

- Stellen Sie vor Reinigungsarbeiten immer sicher, dass das Gerät abgeschaltet, abgekühlt und der Netzstecker getrennt ist. Stellen Sie weiters sicher, dass der Netzstecker vor unbeabsichtigtem einstecken geschützt ist.

Halten Sie das Teflonband immer sauber. Folienrückstände verkürzen die Lebensdauer der Schweißeinheit nachhaltig.

- Reinigen Sie die Schweißeinheit nur mit einem trockenen Baumwolltuch. Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel oder feuchte Tücher.

1.6. Reparaturen und Wartung

- Ersetzen Sie immer abgenutzte Teflonbänder. Die Verwendung von abgenutzten Teflonbändern verkürzt die Lebensdauer der Heizeinheit nachhaltig.
- Stellen Sie sicher, dass Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Gebrochene, abgenützte oder durch Brandkennzeichen beschädigte Kabel müssen ausgetauscht werden. Korrodierte Anschlußklemmen immer wechseln.
- Tragen Sie bei Wartungsarbeiten enganliegende Kleider deren Enden mit Gummibändern geschlossen sind.
- Tragen Sie bei Tätigkeiten immer Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und Handschuhe gemäß den jeweils gültigen Vorschriften zur Vermeidung von Arbeitsunfällen.
- Vor Tätigkeiten am Gerät sicherstellen, dass ein Verbandskasten für Notfälle griffbereit ist.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme kontrollieren, ob alle Werkzeuge oder sonstige lose Teile aus dem Gerät entfernt wurden.

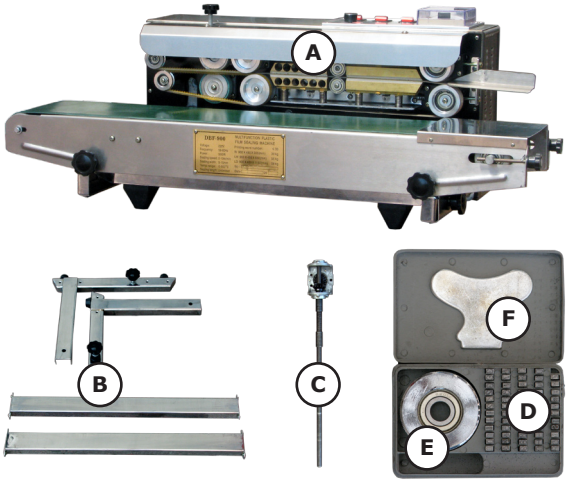
2. Spezifikation

Dieses Endlosschweissgerät dient zum schnellen und sicheren Verschweißen verschiedener Folien. Das Gerät ist horizontal und vertikal für Flüssigkeiten nutzbar. Die Folie wird in das Gerät eingeführt, auf einem Transportband durch das Gerät geführt, verschweißt und codiert.

2.1. Technische Daten

Modell	PM-FS-LKB6-VC
für Nennspannung	220 - 240 V, 50 Hz
Nennleistung	500 W
Schweißlänge	Endlos
Schweißbreite	15 mm
Schweißtemperatur	einstellbar, 0 - 300 °C
Schneidwerk	keines
Fördergeschwindigkeit	einstellbar, 7 - 16 m/Min
Max. Förderbandbelastung	10 kg
Förderbandbreite	135 mm
Codiereinheit	über Druckbuchstaben 1 Zeile, 3x 13 Zeichen/Zahlen
Geeignete Foliendicke	0,02 - 0,80 mm
Geeignetes Folienmaterial	PVC - Polyvinylchlorid PE - Polyethylen PP - Polypropylen
Abmessungen Horizontal (BxTxH)	810 x 410 x 310 mm
Abmessungen Vertikal (BxTxH)	810 x 370 x 550 mm
Gewicht	24 kg

2.2. Lieferumfang



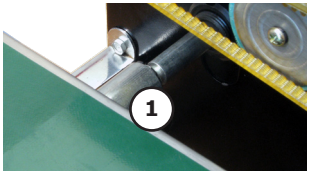
(A) Folienschweißgerät horizontal
(B) Standfüße vertikale Nutzung
(C) Antriebswelle vertikale Nutzung
(D) Codierbuchstabensatz
(E) Druckrad ohne Codierung
(F) Druckrad Wechselschlüssel

Ohne Abbildung:
- Netzkabel
- Zubehörtasche
- Handbuch

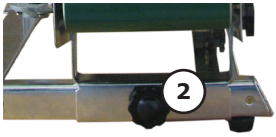
3. Geräteanpassung

3.1. Umbau auf vertikale Nutzung (Höhenänderung vertikale Nutzung)

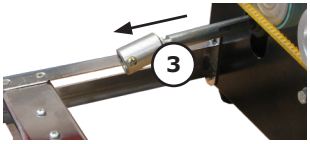
Dieses Folienschweißgerät wird werkseitig für horizontale Nutzung vormontiert ausgeliefert. Sollten Sie das Gerät vertikal nutzen wollen, gehen Sie wie folgt vor:



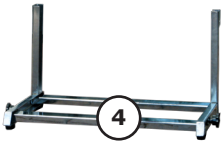
- Vor Arbeiten am Gerät muss der Netzstecker gezogen werden!
- Lösen Sie die Halteschraube (1) der Antriebswelle.

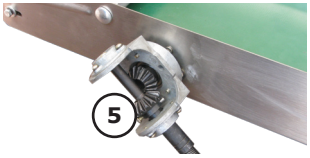


- Öffnen und entnehmen Sie die Standschrauben (2) der Fußaufnahme auf beiden Seiten.
- Ziehen Sie das Förderband von der Antriebswelle und den Standfüßen ab.

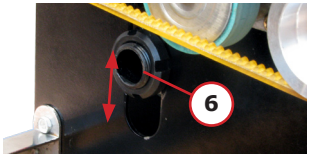


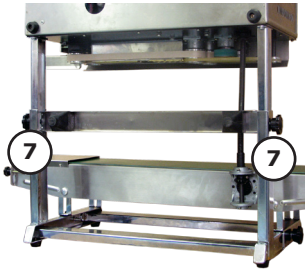
- Öffnen Sie den oberen Deckel der Schweißeinheit (2 Schrauben).
- Lösen Sie die Halteschraube der Antriebswelle (3).
- Ziehen Sie die Antriebswelle (3) des Förderbandes für horizontale Verwendung aus dem Gerät.





- Montieren Sie den Standfuß für vertikale Verwendung (4) wie links abgebildet.
- Entfernen Sie beide Kordelschrauben des Standfußes (links und rechts).
- Montieren Sie das Förderband auf den Standfuß. Sichern Sie dieses mit den entnommenen Kordelschrauben.
- Montieren Sie an der Welle des Förderbandes die Antriebswelle für vertikale Nutzung (5). Das Wellenende muss nach oben zeigen.

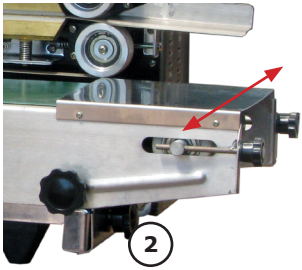




- Öffnen Sie die Verschraubung der Wellenaufnahme (6).
- Schieben Sie die Füße des Folienschweißgerätes in die Aufnahme des Standfußes. Beachten Sie, dass die Antriebswelle in der Wellenaufnahme (6) zum Erliegen kommt.
- Justieren Sie den Abstand zwischen Förderband und Schweißeinheit nach Ihren Bedürfnissen und sichern Sie die Schweißeinheit parallel zum Förderband mit den Kordelschrauben (7).
- Justieren Sie die Wellenaufnahme im 90° Winkel zum Förderband und fixieren Sie diese mit der Verschraubung.
- Fixieren Sie die Halteschraube der Antriebswelle und verschließen Sie den oberen Deckel wieder.
- Damit ist der Umbau abgeschlossen. Der Rückbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

3.2. Tiefenanpassung horizontale Nutzung

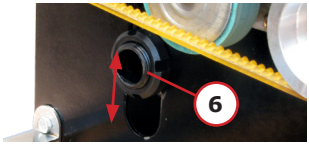
Um bei horizontaler Nutzung die Tiefe (Abstand zwischen Förderband und Schweißeinheit) zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

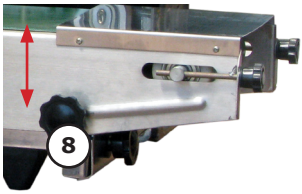


- Vor Arbeiten am Gerät muss der Netzstecker gezogen werden!
- Öffnen Sie den oberen Deckel der Schweißeinheit (2 Schrauben).
- Lösen Sie die Halteschraube der Antriebswelle.
- Lockern Sie die Standschrauben (2) der Fußaufnahme auf beiden Seiten.
- Stellen Sie den Abstand zur Schweißeinheit nach Ihren Bedürfnissen ein und sichern Sie die Standschrauben (2) wieder.
- Fixieren Sie die Halteschraube der Antriebswelle und verschließen Sie den oberen Deckel wieder.

3.3. Höhenanpassung horizontale Nutzung

Um bei horizontaler Nutzung die Höhe (Abstand zwischen Förderband und Schweißeinheit) zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

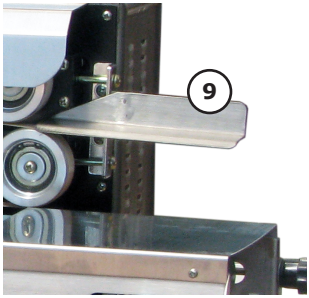




- Vor Arbeiten am Gerät muss der Netzstecker gezogen werden!
- Öffnen Sie die Verschraubung der Wellenaufnahme (6).
- Öffnen Sie die Bandschrauben (8) auf beiden Seiten.
- Stellen Sie die Förderbandhöhe nach Ihren Bedürfnissen ein und sichern Sie die Bandschrauben (8) wieder.
- Justieren Sie die Antriebswelle im 90° Winkel zum Förderband und ziehen Sie die Wellenverschraubung (6) wieder an.

3.4. Überstand anpassen

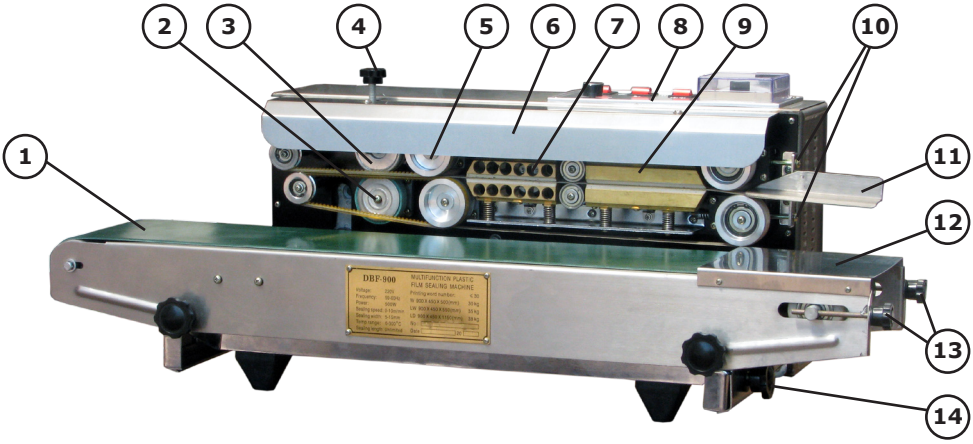
Der Überstand ist jener Bereich, welcher an der offenen Folienseite (oben) noch nicht verschweißt wird. Je nach Anwendungsfall ist ein Überstand gewollt oder nicht. Um diesen einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:



- Öffnen Sie die Verschraubung des Einführanschlages (9).
- Der Überstand wird verstellt indem der Anschlag weiter nach außen oder innen positioniert wird. Auf diese Weise können auch Schweißbreiten unter 15mm erzielt werden.
- Positionieren Sie den Anschlag nach ihren Bedürfnissen und ziehen Sie die Schraube wieder fest an.

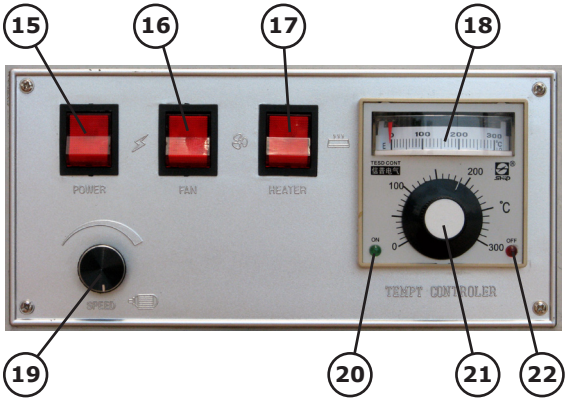
4. Verwendung

4.1. Bedienelemente



1	Förderband	6	Schutzabdeckung	11	Einführanschlag
2	Druckrad (Gummi)	7	Kühleinheit	12	Ablagetisch
3	Codierrad	8	Bedienpanel	13	Spannschrauben
4	Druckregulierung	9	Heizeinheit	14	Kordelschraube
5	Antriebsrolle	10	Spannschraube		

4.2. Frontpanel



15	Hauptschalter	18	Temperaturanzeige	21	Temperaturregler
16	Lüfterschalter	19	Bandgeschwindigkeit	22	Abschaltanzeige
17	Heizschalter	20	Heizanzeige		

4.3. Inbetriebnahme

Bringen Sie das Gerät an den jeweiligen Verwendungsort. Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die angeführten Sicherheitshinweise (siehe 1.).

- Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die Kaltgerätebuchse an der rechten Seite des Gerätes und in eine geeignete geerdete Schukosteckdose.

Stellen Sie sicher, dass sich kein Gegenstand auf dem Förderband bzw. in der Nähe der Transportmechanik befindet.

- Schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter ein. Das Förderband und die Transportmechanik bewegen sich mit der eingestellten Geschwindigkeit.
- Justieren Sie die Geschwindigkeit gemäß ihren Bedürfnissen über den Regler (19). Einstellbereich: 7 - 16 m/Min.
- Schalten Sie das Heizelement über Schalter (17) ein und stellen Sie die gewünschte Heiztemperatur über Regler (21) ein.

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme bzw. nach langen Lagerzeiten sollte das Gerät für 10 Minuten mit einer Heizeinstellung von 80°C betrieben werden!

Da die notwendige Schweißtemperatur von unterschiedlichen Umgebungsvariablen abhängen, müssen die notwendigen Parameter individuell ermittelt werden.
Empfohlene Werte sind: PVC: 180 - 190°C | PE: 150 - 190°C | PP: 170 - 180°C
Die Schweißnaht muss durchgängig und klar sein. Sollte dies nicht der Fall sein, erhöhen Sie die Schweißzeit jeweils um 10°C bis das gewünschte Ergebnis erreicht wurde. Sollten Sie im Betrieb die Geschwindigkeit erhöhen muss auch die Temperatur erhöht werden!

- Während der Heizphase leuchtet die grüne Anzeigelampe (20) auf. Bei Überschreiten der eingestellten Zieltemperatur leuchtet die rote Anzeigelampe (22) auf und signalisiert dass die Heizung abgeschaltet wurde. Über die Anzeige (18) kann die jeweilige Temperatur angelesen werden.
- Nachdem die Zieltemperatur erreicht wurde, führen Sie die zu verschweißende Folie mit den offenen Enden über den Einführanschlag (11) in das Gerät ein.

Die Folie wird über das Transportband durch die Maschine geführt. Ziehen oder Drücken sie keinesfalls an der Folie, dies hätte eine ungleichmäßige Schweißnaht zur Folge.

Sollten Sie das Gerät für die Verschweißung von Flüssigkeiten verwenden, achten Sie darauf die Temperatur so zu wählen, dass die Schweißnaht am Ende des Förderbandes ausreichend abgekühlt ist, um eine dichte Verpackung zu garantieren.

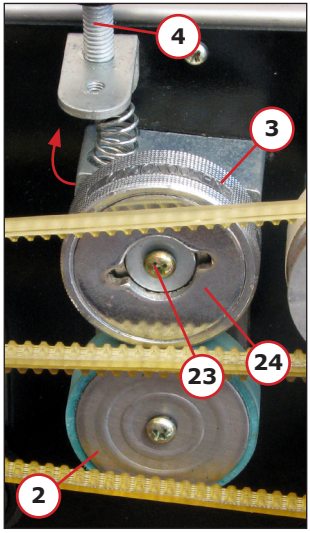
Sollten Sie sehr dünne Folien verschweißen, empfiehlt sich das Zuschalten des Lüfters (16). Dadurch wird die Schweißeinheit zusätzlich gekühlt und eine konstantere Temperatur bei längerem Betrieb ermöglicht.

- Nach erfolgter Verschweißung wird das Packgut am Ende des Förderbandes wieder ausgegeben. Bei 1-Mann Betrieb empfiehlt sich die zusätzliche Montage eines Fangkorbes um das fertig verpackte Gut aufzunehmen.

Das Teflonband welches die Folie transportiert und verschweißt ist ein Verbrauchsgegenstand. Je nach Handhabung ist die Lebensdauer dieses Bandes länger oder kürzer. Kontrollieren Sie das Band nach Verwendung immer auf Folienreste und entfernen Sie diese mit einem trockenem Baumwolltuch (nicht mit feuchten Tüchern putzen).

Beachten Sie, dass das Gerät nach Verwendung niemals unmittelbar abgeschaltet werden darf. Dies würde das Teflonband beschädigen. Stellen Sie nach Verwendung den Temperaturregler auf 0°C und schalten sie den Lüfter (16) zu. Ab einer Temperatur kleiner 100°C kann das Gerät über den Hauptschalter abgeschaltet werden.

4.4. Codierung



Um die Codierung zu ändern gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Schutzabdeckung (6).
- Öffnen und entfernen Sie die Halteschraube (23) des Druckrades (3).
- Lösen Sie die Druckregulierschraube (4).
- Während der Halteblock hinter dem Druckrad wie abgebildet nach oben gedrückt wird (von Druckrad Gummi (2) entlastet), kann es nach vorne abgezogen werden.
- Öffnen Sie im entnommenem Zustand die Verschraubung (24) mit dem Wechselschlüssel (F).
- Ändern Sie die Codierung gemäß Ihren Bedürfnissen, indem Sie die Ziffern austauschen.
  Vorhandene Codierung: 1 Zeile, 3 Sätze zu á 13 Zeichen.
  Ziffern im Lieferumfang: 0-9, 0-9, 0-9, A-Z
- Sollten Sie Leerzeichen benötigen, müssen die im Lieferumfang enthaltenen Leerzeichen eingesetzt werden. Beachten Sie, dass alle Stellen ausgefüllt werden müssen.
- Sollte keine Codierung erwünscht oder notwendig sein, kann anstelle des Codier-Druckrades auch das mitgelieferte Druckrad ohne Codierung (E) verwendet werden.
- Der Zusammenbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

5. Reinigung und Instandhaltung

Regelmäßiges Service und Wartung verlängert die Lebensdauer und gewährleistet einen störungsfreien Betrieb.

Das für die Instandhaltung bzw. Reinigung zuständige Personal muss technisch dazu befähigt sein, die jeweiligen Arbeiten durchzuführen.

Gestatten Sie niemals nicht befähigten Personen Tätigkeiten an egal welchem Bauteil des Gerätes durchzuführen.

5.1. Vorsichtsmaßnahmen

Vor jeder Reinigungs-, Schmierungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeit an dem Gerät sind folgende Anweisungen immer zu befolgen:

- Die Schweißeinheit muss auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein.
- Die Verbindung zum Stromnetz muss allpolig getrennt sein (Netzstecker ziehen).

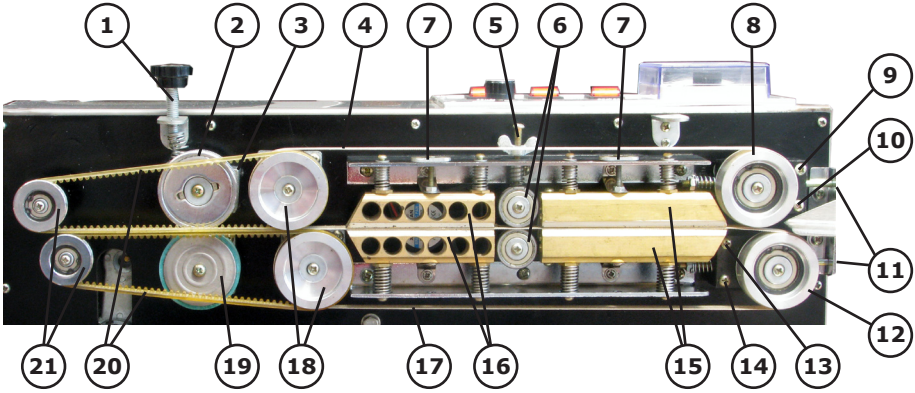
Es muss darauf geachten werden, dass man sich bewegenden Teilen oder Bauteilen mit hoher Betriebstemperatur unter Berücksichtigung der notwendigen Vorsicht nähert.

5.2. Reinigung

Die Reinigung hat von aussen mit einem trockenem Baumwolltuch bzw. mit Pressluft zu erfolgen.

Die Verwendung von jeglicher Flüssigkeit oder feuchten Lappen zur Reinigung ist untersagt. Die Innenliegenden Elektronikbauteile und deren Anschlusskabeln dürfen nicht mit Pressluft gereinigt werden, da Kurzschlüsse oder andere Störungen entstehen könnten.

5.3. Aufbau



1	Druckeinstellung Code	8	Obere Führungsrolle	15	Heizeinheit
2	Codierrad	9	Schraube TO1	16	Kühleinheit
3	Aufnahme Codierrad	10	Schraube TU1	17	Unteres Teflonband
4	Oberes Teflonband	11	Spannschrauben	18	Antriebsrollen
5	Druckjustage Schweißen	12	Untere Führungsrolle	19	Druckrad (Gummi)
6	Schweißrollen	13	Schraube TO2	20	Zahnriemen
7	Wartungskeil	14	Schraube TU2	21	Riemenscheiben

5.4. Anpressdruck justieren

Die Qualität der Schweißnaht wird durch die Schweisstemperatur und den Anpressdruck des Codierrades (2) auf das Druckrad-Gummi (19) bestimmt.
Die Schweißnaht muss durchgängig und klar sein. Sollte dies nicht der Fall sein, ziehen Sie die Druckjustageschraube (1) im Uhrzeigersinn jeweils 1/4 Umdrehung an, bis der gewünschte Effekt erzielt ist bzw. erhöhen Sie die Schweißtemperatur um jeweils 10°C.

Sollten diese Einstellmöglichkeiten nicht den gewünschten Erfolg zeigen kann die Druckjustage der Schweißeinheit verstellt sein.
Nach Öffnen der Kontermutter kann die Stellschraube (5) vorsichtig verstellt werden um den Abstand der Schweißeinheit zur Folie zu verringern.

5.5. Bandlauf justieren

Sollte im Betrieb auffallen, dass die Teflonbänder von den Führungsrollen laufen, gehen Sie wie folgt vor:

Effekt		Tätigkeit
Oberes Teflonband läuft nach	Innen	Schraube TO1 (9) justieren
	Aussen	Schraube TU1 (10) justieren
Unteres Teflonband läuft nach	Innen	Schraube TO2 (13) justieren
	Aussen	Schraube TU2 (14) justieren

5.6. Bandspannung justieren

Die Spannung der Teflonbänder muss regelmäßig überprüft werden, da bei zu geringer Spannung die Bänder sehr schnell verschleissen.
Kontrollieren Sie bei Stillstand, ob die Bänder vollständig auf Heiz- und Kühleinheit aufliegen und kein Spalt sichtbar ist.
Nötigenfalls kann die Spannung über die Spannschrauben (11) justiert werden.

5.7. Tausch des Teflonbandes

Um die Teflonbänder zu tauschen gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Schutzabdeckung.
- Drehen Sie die zwei oberen und zwei unteren Wartungskeile (7) jeweils um 90°. Dadurch werden Schweiß- und Kühleinheit angehoben.
- Entfernen Sie den oberen und unteren Zahnriemen (20) indem Sie diese von den Riemenscheiben vorsichtig abziehen.
- Drücken Sie die obere (8) und untere (12) Führungsrolle in Richtung Schweisseinheit (federbelastet) und ersetzen Sie das jeweilige Schweißband.
- Der Zusammenbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

5.8. Wartungshinweise

Wenn Sie Wartungsarbeiten über einen Fachbetrieb durchführen, so lassen Sie sich die durchgeführten Arbeiten bitte bestätigen.

Folgeschäden die durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung als Folgeschäden auftreten fallen nicht unter die Garantie.

Die Behebung von Störungen die durch den Benutzer behoben werden können, fallen ebenfalls nicht in die Garantie sondern in den normalen Wartungsbetrieb dieser Maschine.

6. Mögliche Fehler und Problemlösungen

Fehler	Grund	Lösung
Keine Anzeige Keine Funktion	G1. Keine Spannung G2. Sicherung der Schweis-seinheit defekt	L1a. Stecken Sie den Strom stecker ein L1b. Steckdose auf Span-nung überprüfen L2. Sicherung tauschen 250V/F5A/20xØ5mm
Der Motor läuft nicht	G1. Kontaktfehler G2. Steuerplatine oder Motor defekt	L1. Kontakt prüfen L2. Gerät zur Reparatur einsenden
Die Geschwindigkeit lässt sich nicht regulieren	G1. Steuerplatine defekt	L1. Gerät zur Reparatur einsenden
Teflonbänder laufen von den Führungsrollen	G1. Bandspannung zu gering G2. Schrauben verstellt	L1. siehe 5.6. L2. siehe 5.5.
Transportband läuft von Führungsrolle	G1. Schrauben verstellt	L1. Förderband Spann-schrauben einstellen.
Schweissnaht nicht voll-ständig	G1. Temperatur zu gering G2. Hohe Geschwindigkeit G3. Umgebungstemperatur kleiner 5°C G4. Anpressdruck zu gering G5. Teflonband defekt	L1. Temperatur erhöhen L2. Geschwindigkeit ver-ringern L3.Wechseln Sie den Auf-stellungsort (>5°C) L4. siehe 5.4. L5. Teflonband tauschen
Folie bleibt kleben bzw. brennt durch	G1. Temperatur zu hoch G2. Teflonband nicht kor-rekt gespannt G3. Zahnriemen dreht durch	L1. Temperatur verringern oder Lüfter zuschalten L2. siehe 5.6. L3. Riemenspannung und -zustand kontrollieren
Temperatur lässt sich nicht oder schlecht regeln.	G1. Temperatursensor defekt G2. Heizeinheit defekt G3. Steuerplatine defekt	L1-3. Gerät zur Reparatur einsenden
Temperatur ist deutlich über angezeigtem Wert	G1. Justageschraube der Steuerplatine verstellt G2. Temperatursensor defekt	L1-2. Gerät zur Reparatur einsenden
Förderband funktioniert nicht	G1. Antriebswelle ist locker G2. Übersetzung hat sich gelockert	L1. Welle kontrollieren L2. Betroffene Schrauben nachziehen
Schergeräusche am Gerät	G1. Mangelnde Schmierung G2. Schrauben locker	L1. Alle Zahnräder und Wel-len fetten L2. Schrauben nachziehen
Sicherung dauernd defekt	G1. Kurzschluss im Gerät	L1. Gerät zur Reparatur einsenden

7. Garantiebedingungen

Die Garantiedauer dieses Gerätes beträgt 12 Monate ab Zustellung zum Endverbraucher, längstens jedoch 14 Monate nach dem Lieferdatum. Unter dem Lieferdatum ist jenes Datum zu verstehen welche bei der Auslieferung auf dem jeweiligen Transportschein (Lieferschein oder Rechnung) angeführt ist.

Garantiegrenzen
Sollte dieses Gerät professionell, häufig und dauernd in Gebrauch stehen, obwohl die oben angegebene Frist von 12 Monaten noch nicht abgelaufen ist, verfällt die Garantie automatisch bei Überschreitung einer Zyklenzahl von 2.000 Verschweißungen. Bei Geräten ohne Zählwerk wird der allgemeine Verschleißzustand der Maschine als Referenz herangezogen.

Innerhalb der vorher genannten Grenzen verpflichten wir uns jene Teile kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, welche nach Prüfung durch uns oder einer autorisierten Servicestelle Herstellungs- oder Materialfehler aufweisen.

Die Instandsetzung oder ein Austausch defekter Teile innerhalb der Garantie verlängert keinesfalls die Gesamt-Garantiezeit des Gerätes. Alle während der Garantiezeit instandgesetzten oder ausgetauschten Teile oder Baugruppen werden mit einer Garantiedauer ausgeliefert, welche der restlichen Garantiezeit des Original-Bauteils entspricht.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Schäden, die von folgenden Faktoren verursacht werden:

- Nichtbeachtung der im Handbuch enthaltenen Anweisungen und Vorschriften.
- Verwendung zu einem anderen Zweck als beschrieben
- Unsachgemäße Verwendung, nicht erlaubte Umweltbedingungen.
- Normaler Verschleiß
- Nicht autorisierte Änderungen am Gerät.
- Von nicht autorisiertem Personal durchgeführte Reparaturen.
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen.
- Unzureichende bzw. falsche Reinigung oder Wartung
- Verwendung von ungeeigneten Folienmaterialien

Ferner sind alle Verschleißteile und Betriebsmittel von der Garantieleistung ausgeschlossen, wie z.B. Folien, Zahnriemen, Teflonbänder.

Kleinere Mängel (Kratzer, Verfärbungen) können auftreten, beeinträchtigen aber nicht die Leistungsfähigkeit des Gerätes und werden deshalb nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wir haften nicht für Kosten, Schäden oder direkte bzw. indirekte Verluste (einschließlich eventueller Gewinn-, Vertrags- oder Herstellungsverluste), die von der Benutzung des Gerätes oder von der Unmöglichkeit, das Gerät zu benutzen, verursacht wurden.

Garantieleistungen
Die Garantieleistung erfolgt an unserem Standort bzw. am Standort einer von uns autorisierten Servicestelle.
Die defekten innerhalb der Garantie getauschten Teile, gehen automatisch nach abgewickeltem Austausch in unseren Besitz über.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an :

© Rotek Handels GmbH 2008